

Spätere Schulferien in NRW?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 21. Juli 2025 18:55

Zitat von Kathie

Nein. Ich sage nur, was ich beobachte. Nämlich Ferienangebote, die hier beworben werden und zu denen man sich anmelden kann, auch oft kostenlose Angebote. Und ich spekuliere, was vielleicht manche Eltern denken, die verkürzte Ferien wollen.

Meinetwegen kann man fordern, dass Ferien-Betreuungsplätze erweitert werden und das Angebot ausgebaut wird, wenn sie nicht reichen. Warum aber die Schulen (also: die Lehrer) wieder mal richten sollen, was anderswo nicht geschafft wird, verstehe ich - genau wie Sissymaus - nicht.

Und nur mal kurz zur Erinnerung: Viele Grundschullehrer in Bayern werden auch nächstes Schuljahr noch eine unbezahlte Stunde zusätzlich unterrichten, weil **Lehrermangel** herrscht (die es dann in ein paar Jahren zurück geben wird), und sie werden an Mittelschulen eingesetzt, weil da noch größerer Lehrermangel herrscht, also woher sollen denn die Lehrer dafür genommen werden? Soll einfach die unterrichtsfreie Zeit verkürzt werden, stillschweigend, und somit die Arbeitszeit weiter erhöht? Wir haben damals auch die Faschingsferien ersatzlos gestrichen bekommen, weil die Kinder in der Coronazeit im Distanzunterricht waren. DistanzUNTERRICHT. Es fand ja Unterricht statt! Der für die Schüler und Lehrer durchaus anstrengend war. Die Faschingsferien lagen dann übrigens immer noch in der Distanzunterrichtszeit, also hätte man diese Anordnung auch wieder zurück nehmen können, meiner Meinung nach. Der einzige Grund, auf die Faschingsferien vielleicht zu verzichten, der mir persönlich eingeleuchtet hätte, wäre gewesen, wenn sich die Kinder in der Schule wieder persönlich hätten sehen dürfen und man ihnen das so schnell wie möglich hätte ermöglichen wollen. Aber jetzt schweife ich ab.

Dafür haben wir ganz plötzlich wieder zu viele Grundschullehrkräfte. Die Referendarin erzählte, dass nur 27 Absolventinnen eine Stelle bekommen hätten und Hunderte leer ausgehen. Es gibt anscheinend schon Wartelisten. Das kommt mir alles so skurril vor, vor kurzem herrschte doch noch eklatanter Mangel. Dazu kommt, dass es für ein paar Jahre, bis es wieder die 13. Klasse gibt, zu viele Gymnasiallehrkräfte gibt, weil die unteren Klassen durch die Rückkehr zu G9 weniger Stunden haben als bei G8. Diese sollen nun auch noch in die Grundschulen. Ihr könnt ja unsere Referendare anwerben. Die sitzen nämlich in den Sommerferien wieder ohne einen Cent Bezüge da, auch wenn sie schon eine Stelle hätten und dafür umziehen müssten, was natürlich auch Kosten verursacht. In Bayern habe ich damals in den Sommerferien wenigstens noch mein Referendarsgehalt bekommen und das ist bestimmt auch heute noch so.